

Beschlussvorlage				Vorlagennummer 80.1/842/2019	
Durchführung von Kanaluntersuchungen im Stadtteil Menzingen - Vorstellung der Planung und Ausschreibungsbeschluss					
Gremium	Sitzung am	Status	Aktenzeichen	TOP	
Gemeinderat	20.02.2019	Ö	701/656	2	

Anlagen	Übersichtsplan Kanalnetz Stadtteil Menzingen
----------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat berät über die Durchführung von Kanaluntersuchungen im Stadtteil Menzingen und stimmt der Ausschreibung und Durchführung der Maßnahme entsprechend der Vorlage zu.

I. Sachverhalt und Begründung

Im Zuge des zunehmend umweltorientierten Denkens und Handelns erhält die umfassende Zustandsüberwachung von Kanalisationsnetzen eine immer größere Bedeutung. Aufgrund regelmäßiger und sorgfältiger Kontrollen kann der Betreiber von Entwässerungsnetzen beurteilen, inwieweit seine Abwasseranlagen den an sie gestellten Anforderungen genügen und in welchem Umfang Maßnahmen zur Verbesserung des Zustandes notwendig werden.

Die Erkenntnis, dass die betriebliche Eigenkontrolle von Abwasserbehandlungsanlagen ein wirksames Instrument zur Verbesserung des Gewässerschutzes darstellt, hat in Baden-Württemberg auf der Grundlage des Wassergesetzes zum Erlass von Regelungen zur Eigenkontrolle für Betreiber von Entwässerungsnetzen geführt (Eigenkontrollverordnung - EKVO).

Auf Basis der Festlegungen in der EKVO wurden bereits in den Jahren 2000 bis 2005 alle Abwasserleitungen (Hauptkanäle) des Einzugsgebietes der Kläranlage Kraichtal überprüft. Die hierbei festgestellten Schäden wurden verschiedenen Zustandsklassen zugeordnet. Die erforderlichen Sanierungen wurden im Anschluss nach wasserwirtschaftlicher Dringlichkeit durchgeführt.

Die EKVO legt weiterhin Fristen für Wiederholungsprüfungen fest. Danach müssen sanierte oder schadensfreie Misch- und Schmutzwasserkanäle alle 15 Jahre überprüft werden, ob sie den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen.

Nachdem 2018 ein Teil (ca. 65%) des Kanalnetzes des Stadtteils Menzingen gereinigt, befahren und bewertet wurden, ist für dieses Jahr geplant, die restlichen Hauptkanäle einschließlich aller Seitenanschlüsse dieses Stadtteils zu überprüfen.

Weiterhin ist vorgesehen, bei den Seitenanschlüssen, welche sich auf öffentlichem Bereich befinden, deren Lage zu orten, zu digitalisieren und im Anschluss in das Geographische Informationssystem der Stadt Kraichtal einzupflegen.

Im Zusammenhang mit der Übernahme der Schadensbewertung sowie der neuen Leitungstrassen in die Datenbank des Geographischen Informationssystems sollen in dieser auch die Video-Dateien bei den zutreffenden Haltungen zum Abruf hinterlegt werden.

Unter Berücksichtigung der Erfahrungswerte aus vergleichbaren Maßnahmen ist folgender Leistungsumfang vorgesehen:

Haltungslängen des Hauptkanals rund **3.000 lfm**

Haltungslängen der Seitenanschlüsse (Grundstücksanschlüsse) rund **550 lfm**

Haltungslängen der Seitenanschlüsse (Straßeneinläufe) rund **310 lfm**

Kontrollschächte Bereich Hauptkanal rund **100 Stück**

Als erstes sollen bei der Kontrolle alle betroffenen Abwasserleitungen gereinigt und im Anschluss optisch mit einem Kamerafahrzeug untersucht und dokumentiert werden. Anschließend soll, auf Grundlage dieser Dokumentation, eine Schadensbewertung erstellt und die Umsetzung der daraufhin erforderlichen Sanierungsarbeiten nach wasserwirtschaftlichen Dringlichkeiten zeitlich festgelegt werden.

Von Seiten der Verwaltung ist vorgesehen die Maßnahme öffentlich auszuschreiben sowie die erforderlichen Planungs- und Ingenieurleistungen an ein Ingenieurbüro zu vergeben.

Zeitliche Umsetzung der Maßnahme:

- Beauftragung Ingenieurbüro im Februar / März
- Öffentliche Ausschreibung und Submission im März / April
- Auftragsvergabe Bürgermeister im Mai
- Beginn der Ausführungsarbeiten im Juni

Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich rund 80.000 €.

II. Finanzielle Auswirkung

Für das Haushaltsjahr 2019 wurden im Wirtschaftsplan der Stadtwerke Kraichtal, Betriebszweig „Abwasserbeseitigung“, unter der Haushaltsstelle 6.7542.540000 45.000 € und im Verwaltungshaushalt im Unterabschnitt „Gemeindestraßen“ unter der Haushaltsstelle 1.6300.510100 35.000 € zur Durchführung von Kanaluntersuchungen im Stadtteil Menzingen bereitgestellt.

Beratungsergebnis:

- Einstimmig mit Stimmenmehrheit laut Beschlussvorschlag
- abweichender Beschluss: